


4.3 Auflösbarkeit von Gleichungen

Fragen:

- 1) Kann man die Nullstellen eines Polynoms $f \in \mathbb{Q}[X]$ immer in der Form „was mit Wurzeln“ schreiben?
- 2) Gibt es für  geschlossene Formeln?

ZB

$X^3 + pX + q$ hat Nullst.

$$\alpha - \frac{p}{3\alpha}, \quad \alpha = \sqrt[3]{-\frac{q}{2} + \sqrt{\left(\frac{q}{2}\right)^2 + \left(\frac{p}{3}\right)^3}}$$

Hier: Frage 1.

Exkurs: Einheitswurzeln

K : Körper, $\zeta \in K^*$ heißt

- n -te Einheitswurzel ($n > 0$), falls $\zeta^n = 1$.
- primitive n -te Einheitswurzel, falls $\text{ord } \zeta = n$.

Sei

$$\mu_n(K) = \{ \zeta \in K^* \mid \zeta \text{ ist } n\text{-te Einh. wurzel} \}$$

$$\text{z.B. } \mu_n(\mathbb{C}) = \{ e^{2\pi i k/n} \mid k \in \mathbb{Z} \}$$

... Einheitswurzeln

$$\mu_n(K) = \{ \zeta \in K^* \mid \zeta \text{ ist } n\text{-te Einh. wurzel} \}$$

Bem.:

1) $\zeta \in \mu_n(K) \iff \zeta \text{ ist Nullst. von } X^n - 1$

2) $\mu_n(K)$ ist eine Untergruppe von K^* . (Warum?)


• Wegen 1) ist $\mu_n(K)$ endlich.

• 2.5, Satz 4 : $\mu_n(K)$ ist zyklisch

Radikale

Def.: L/K Körpererw., $a \in K^*$.

Eine Nullstelle von $X^n - a$ ($n > 0$) heißt ein Radikal von a über K . Schreibe $\sqrt[n]{a}$.

 $\sqrt[n]{a}$ ist nur bis auf n -te Einheitswurzeln bestimmt:

u, v Nullst. von $X^n - a$

$\Rightarrow u/v$ Nullst. von $X^n - 1$

$\Rightarrow v = \zeta u$, $\zeta \in \mu_n(K)$.

... Radikale

Def.:

Eine Körpererw. L/K heißt durch Radikale auflösbar, falls es Körpererw.

$$K = K_0 \subset K_1 \subset \dots \subset K_k$$

gibt mit

- $L \subset K_k$

- $K_i = K_{i-1}(a_i)$ mit $u_i \in K_i$, $u_i^{m_i} \in K_{i-1}$

(sei $a_i = u_i^{m_i}$, dann $K_i = K_{i-1}(\sqrt[m_i]{a_i})$)

... Radikale

Def.:

Für ein Polynom $f \in K[X] \setminus K$ sagt man, die Gleichung $f(x) = 0$ sei durch Radikale auflösbar, falls der Zerfällungskörper L/K von f durch Radikale auflösbar ist

Kann man die Nullstellen eines Polynoms $f \in \mathbb{Q}[X]$ immer in der Form „was mit Wurzeln“ schreiben?

\rightsquigarrow Ist für jedes $f \in \mathbb{Q}[X] \setminus \mathbb{Q}$ $f(x) = 0$ durch Radikale auflösbar?

Satz 1 K : Körper

$N \in \mathbb{Z}_{>0}$ s.d. $\text{char } K \nmid N$ falls $\text{char } K \neq 0$.

K enthalte eine primitive N -te Einheitswurzel.

Für eine endliche Körpererw. L/K sind äquiv.:

1) $L = K(\sqrt[n]{a})$ für ein $a \in K$ und
ein $n > 0$ mit $n \mid N$

2) L/K galois'sch und $G(L/K)$ zyklisch
mit $|G(L/K)| \mid N$.

Bem. 2 (Notation aus Satz 1)

- K enthält prim. n -te Einheitswurzel
 $\Rightarrow K \text{ --- " --- } n\text{-te --- " --- } \text{(Warum?)}$

- Sei $\zeta \in K$ prim. n -te Einheitswurzel. Dann:

$$\{ \zeta^k \sqrt[n]{a} \mid k=0, 1, \dots, n-1 \}$$

sind die n Nullst. von $X^n - a$.

Satz 1 K : Körper

$N \in \mathbb{Z}_{>0}$ s.d. $\text{char } K \nmid N$ falls $\text{char } K \neq 0$.

K enthalte eine primitive N -te Einheitswurzel.

Für eine endliche Körpererw. L/K sind äquiv.:

1) ~~$L = K(\sqrt[n]{a})$~~
 L ist Zerfällungskörper
von $X^N - a$

für ein $a \in K$ und
ein $n > 0$ mit $n \mid N$

2) L/K galois'sch und $G(L/K)$ zyklisch
mit $|G(L/K)| \mid N$.

Lem. 3 (ohne Beweis - siehe Jantzen, Schwermer, VI.3.3)

K : Körper

$\sigma_1, \dots, \sigma_n \in \text{Aut } K$ paarw. verschieden.

Dann ist

$\{\sigma_1, \dots, \sigma_n\} \subset \text{Abb}(K, K)$

linear unabhängig.

\uparrow
 K -Vektorraum

(allg.: für eine Menge M ist $\text{Abb}(M, K)$ ein K -VR)

Satz 4

L/K endl. Körpererw., $\text{char } K = 0$

Es sind äquivalent:

1) L/K ist durch Radikale auflösbar.

2) Es gibt $K \subset L \subset M$ mit M/K endl. & gal.,
so dass $G(M/K)$ auflösbar.

Erinnerung (Kap 1.7):

auflösbare Gruppe $\stackrel{\text{Def}}{=} \text{ hat abelsche Normalreihe}$

Kor. 5

und galois'sch

L/K endl. Körpererw., $\text{char } K = 0$

Es sind äquivalent:

1) L/K ist durch Radikale auflösbar.

~~2) Es gibt $K \subset L \subset M$ mit M/K endl. & gal.,
so dass $G(M/K)$ auflösbar.~~

$G(L/K)$ ist auflösbar.

Bem.: K : Körper, $\text{char } K = 0$

$f \in K[X] \setminus K$

L/K : Zerfällungskörper von f

Dann.:

1) L/K ist endl. & galois'sch

endl. : \checkmark

normal : 4.1, Satz 1

separabel : 4.1, Kor. 5

2) $\{b_1, \dots, b_n\} \subset L$ Nullst. von f . Dann

$s : G(L/K) \longrightarrow S_n$

$\varphi \longmapsto s_\varphi$ s.d. $\varphi(b_i) = b_{s_\varphi(i)}$

... Bem.: K : Körper, $\text{char } K = 0$

$$f \in K[X] \setminus K$$

L/K : Zerfällungskörper von f

2) $\{b_1, \dots, b_n\} \subset L$ Nullst. von f . Dann ist

$$s : G(L/K) \longrightarrow S_n$$

$$\varphi \longmapsto s_\varphi \text{ s.d. } \varphi(b_i) = b_{s_\varphi(i)}$$

injektiver Gr. hom.

- b Nullst. von $f \Rightarrow \varphi(b)$ Nullst. von f (Warum?)
- $L = K(b_1, \dots, b_n)$, also φ durch Wirkung auf b_i festgelegt ($\Rightarrow s$ inj)
- s Gr. Hom : nachrechnen (Details?) \square

Auflösbarkeit von Gleichungen

- $f \in K[X] \setminus K$ ($\text{char } K = 0$)
 $N = \{b_1, \dots, b_n\} \subset \bar{K}$ Nullst. von f .
- $K(N)$ durch Radikale auflösbar
 $\Leftrightarrow G(K(N)/K) \hookrightarrow S_n$ auflösbar
- 1.7, Lem 2: UG von aufl. Gr. sind auflösbar
1.7, Bsp., Satz 1, Lem 2.:

$$S_n \text{ auflösbar} \Leftrightarrow n \leq 4$$

- ZB. $X^5 - 4X - 1 \in \mathbb{Q}[X]$ hat $G(L/\mathbb{Q}) \cong S_5$